

INSTITUT FÜR ANATOMIE – UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kurs „makroskopische Anatomie“

Ort	Präpariersaal (die Tischeinteilung wird gesondert ausgehängt)		
Termine	siehe Stundenplan		
Zeit		<u>Kurszeiten</u>	<u>Kursbeginn</u>
	Kurs I - KG 1-34	10:15-12:30 Uhr	Di., 8.4.
	Kurs II - KG 35-68	10:15-12:30 Uhr	Mo., 7.4.

KURSORDNUNG

Scheinpflicht

Der Kurs „makroskopische Anatomie“ ist Teilleistung für den Schein „Kursus der makroskopischen Anatomie“. Der Erhalt des Scheines setzt zusätzlich die erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Neuroanatomie“ im 3. Semester und an dem abschließenden Anatomietestat im 4. Semester voraus. Die Kursteilnahme ist nur einmalig möglich.

Voraussetzungen

Immatrikulation an der Universität Leipzig für den Studiengang Humanmedizin

Anwesenheit

Es dürfen insgesamt nicht mehr als fünf Kurstage unentschuldigt versäumt werden. Bei längeren unentschuldigten Fehlzeiten gilt der Kurs als nicht bestanden. Bei längerer krankheitsbedingter Abwesenheit ist eine Rücksprache mit dem Lehrbeauftragten des Instituts für Anatomie erforderlich. Ein Abbruch des Kurses ist nur in Härtefällen (bspw. längere Krankheit) möglich und muss ebenfalls mit dem Lehrbeauftragten vereinbart werden. Im Regelfall werden die bereits abgelegten Testate bei Wiederaufnahme des Kurses im nächsten Jahr angerechnet.

Eigenstudium

Die Präpariersäle sind zu den im Stundenplan angegebenen Terminen zum Eigenstudium geöffnet.

KURSINFORMATION

Kursablauf

Die Präparation erfolgt entsprechend der Präparieranleitung. Die an den einzelnen Kurstagen zu erbringenden Präparationsschritte werden von der Kursleitung vorgegeben. Jedes Präparationsgebiet muss innerhalb der ausgewiesenen Kurstage vollständig dargestellt sein. Jedem/r Kursteilnehmer/in werden zwei Präparationsgebiete zugewiesen, für die er/sie hauptverantwortlich ist. Dies entbindet jedoch nicht von einer Mitverantwortung für die anderen Präparationsgebiete.

Die für den Kurs notwendigen theoretischen Voraussetzungen und Testat-relevanten Sachverhalte werden begleitend in der Vorlesung „Funktionelle Anatomie II“ und „Topographische Anatomie“ vermittelt.

Benötigte Materialien

Präparierbesteck (genaue Angaben in Präparieranleitung), Einmalschürzen und zwei Kittel (Kittel sind regelmäßig zu wechseln und zu reinigen), Einmalhandschuhe oder Gummihandschuhe, eventuell Handcreme und Desinfektionsmittel, Anatomieatlas. Präparieranleitung und Lernzielkatalog sind unter „<http://www.uni-leipzig.de/~anatomie/>“ abrufbar.

Spinde

Straßengarderobe, Kittel und Arbeitsmaterial können in den im Untergeschoss des Anatomischen Instituts vorhandenen Spinden aufbewahrt werden. Spinde sind durch ein

2. Semester Humanmedizin

mitgebrachtes Vorhängeschloss zu sichern. In den Spinden bitte keine Wertgegenstände aufbewahren! Das Institut übernimmt im Falle eines Diebstahls keine Haftung. Das Vorhängeschloss muss bis spätestens eine Woche nach Abschluss des Kurses wieder entfernt werden! Bei Nichtbeachten wird der Spind durch das Institut geräumt.

Verhalten im Präpariersaal

- Die Arbeitsschutzvorschriften entsprechend der Belehrung zu Beginn des Kurses sind einzuhalten. Entsprechendes gilt für die aktuellen Hygienevorschriften.
- Verletzungen sind sofort dem Kurspersonal zu melden.
- Personen, die nicht in den Studiengängen Medizin oder Zahnmedizin der Universität Leipzig immatrikuliert sind, haben keinen Zutritt zu den Kurssälen.
- Es ist verboten, Kurspräparate aus dem Präpariersaal zu nehmen.
- Das Abfotografieren von Präparaten ist untersagt.
- Pietätvolles Verhalten inner- und außerhalb des Kurses ist selbstverständlich.

TESTATORDNUNG – Kurs makroskopische Anatomie

Im Rahmen des Kurses „makroskopische Anatomie“ sind **im 2. Semester fünf mündliche Pflichttestate** (Rumpfwand/Achselhöhle, Brustsitus/Bauchsitus, Retrositus/untere Extremität, Hals/obere Extremität, Kopf) an den **vorgegebenen Terminen abzulegen** (siehe Testateinteilung), die bevorzugt in Präsenzform durchgeführt werden. Entschuldigt versäumte Testate **müssen** am nächstmöglichen Kurstag nachgeholt werden. Nachholer:innen haben sich dazu unverzüglich beim Tischassistenten zu melden. Die Vergabe des Scheines „Kursus der makroskopischen Anatomie“ setzt weiterhin die erfolgreiche Teilnahme am Testat Neuroanatomie im 3. Semester sowie an der abschließenden schriftlichen Leistungskontrolle (Multiple-Choice) über alle Themengebiete (incl. Neuroanatomie) im 4. Semester voraus. Dabei ist in beiden Fällen die Teilnahme am Haupttermin und ggf. am 1. Wiederholungstermin **ebenfalls verpflichtend**.

Am Kursende müssen fünf Testate bestanden sein.

- Wer **ein mündliches Testat nicht bestanden hat**, nimmt **am Kursende** an einer **mündlichen Wiederholung** des Testats **zum entsprechenden Themengebiet** teil. Die Teilnahme zum vorgegebenen Termin ist **verpflichtend!**

- Wer **mehr als ein mündliches Testat nicht bestanden hat**, nimmt **am Kursende** an einem **schriftlichen Wiederholungstestat über alle Gebiete teil**. Dieses Wiederholungstestat erfolgt in Form eines „Parcours“. Dabei sind an aufeinanderfolgenden Stationen Präparate, Modelle oder Abbildungen aufgelegt, an denen Strukturen markiert wurden. Zu diesen markierten Strukturen sind 20 schriftlich formulierte Fragen (Multiple-Choice) zu beantworten. Jede korrekt beantwortete Frage wird mit 1 Punkt bewertet. Die Bestehensgrenze liegt bei 60% (12 Punkte). Die Teilnahme zum vorgegebenen Termin ist ebenfalls **verpflichtend!**

Bei **erneutem Nichtbestehen** der mündlichen bzw. schriftlichen Wiederholung muss die **zweite und letzte** Wiederholung **spätestens innerhalb von drei Fachsemestern** nach dem Erstversuch angetreten werden. Die Durchführung der 2. Wiederholung in Form eines schriftlichen Testates ist dabei zulässig.

Grundlage der Testate sind die empfohlenen Lehrbücher (siehe <https://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/anatomie/lehre> unter: „empfohlene und akzeptierte Literaturquellen“) und die Vorlesungsinhalte. Lehrmaterialien, z.B. Lernsoftwares, Bücher, Skripte oder ähnliches, die nicht ausdrücklich empfohlen sind, werden bei fachlichen Streitigkeiten nicht akzeptiert.

Ist der/die Studierende am Testattermin krank, muss **innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung** vorgelegt werden. **Ein einfaches ärztliches Attest ist nicht ausreichend**. Die Leistungskontrolle gilt als nicht bestanden, wenn der/die

2. Semester Humanmedizin

Studierende von den Pflichtterminen unentschuldigt fernbleibt. In Härtefällen können Sonderregelungen mit dem Lehrbeauftragten des Instituts für Anatomie vereinbart werden.

Verbindliche Auskünfte geben ausschließlich diese Testatordnung bzw. der Lehrbeauftragte des Instituts für Anatomie.

Leipzig, im April 2025

Prof. M. Gericke